



Akademie
der **POLIZEI** Hamburg
Fachhochschule

Predictive Policing – Die Zukunft polizeilicher Arbeit?

Aus- und Weiterbildungsveranstaltung mit Impulsvortrag,
Diskussion und Filmreflektion

Mittwoch, 24. April 2024

15.30 bis 19.30 Uhr

Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg

Carl-Cohn-Straße 39, 22297 Hamburg

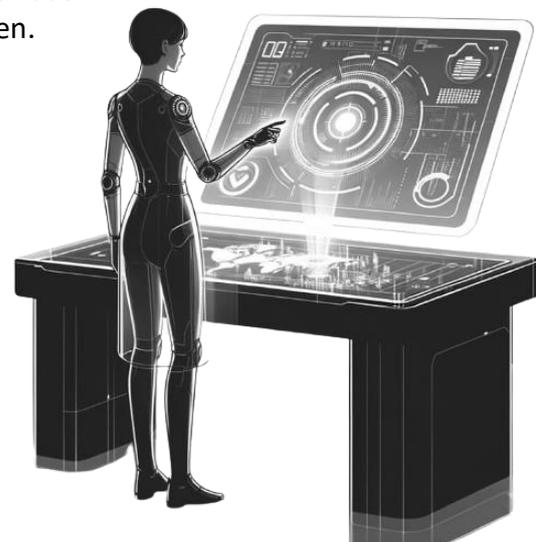
Campus Haus A, 3. OG – Veranstaltungssaal

Die Digitalisierung ist längst zum treibenden Paradigma polizeilicher Arbeit geworden. Insbesondere **Predictive Policing**, also der Einsatz von Prognosesoftware zur Vorhersage kriminellen Verhaltens, hat schon früh hohe Erwartungen geweckt, die polizeiliche Gefahrenabwehr und Strafverfolgung zu verbessern. Visionen wie Steven Spielbergs „Minority Report“ haben diese Erwartungen bereits vor mehr als 20 Jahren wirkmächtig in Szene gesetzt. Auch wenn sich diese Erwartungen bislang nicht erfüllt haben, loten Sicherheitsbehörden, Politik, IT-Unternehmen und Wissenschaft weiterhin die Möglichkeiten des Predictive Policing aus – inspiriert und motiviert durch die jüngsten Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz und der verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen.

Das **Netzwerk Digitale Polizei Hamburg** (NetDigPol, Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg) lädt Sie ein, sich über die technischen, ethischen und rechtlichen Grundlagen, den aktuellen Forschungsstand und den praktischen Einsatz von Predictive Policing zu informieren und über die Chancen und Herausforderungen zu diskutieren. Wir freuen uns, mit **Dr. Simon Egbert** (Universität Bielefeld, Deutsche Hochschule der Polizei) einen ausgewiesenen Referenten und Diskussionspartner begrüßen zu dürfen.

Die von **Prof. Eike Richter** (NetDigPol) moderierte Veranstaltung bietet Raum für den Austausch von Fachwissen und Erfahrungen. Im Anschluss sollen Fiktion, Machbarkeit und Wirklichkeit polizeilicher Arbeit anhand Steven Spielbergs „**Minority Report**“ nachreflektiert werden.

Wir freuen uns auf die Veranstaltung mit Ihnen



Wenn Sie uns bis zum 19.4.2024 per E-Mail (netdigpol@poladium.de) mitteilen, ob Sie an der Lehrveranstaltung teilnehmen möchten, wäre dies zu organisatorischen Zwecken hilfreich. Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine nicht-öffentliche Lehrveranstaltung der Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg im Rahmen der Aus-, Fort-, und Weiterbildung. Die Veranstaltung gilt für die Studierenden und Bediensteten der Polizei Hamburg als Dienstzeit. Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden, kommen Sie dafür nach Veranstaltungsende persönlich auf uns zu. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich am Eingang zum Gebäude der Hochschule der Akademie der Polizei mit Ihrem gültigen Personal- oder Dienstaussweis ausweisen müssen.